Die Brücke

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRWIK



3/2026 22.11.2026 bis 21.03.2027 An alle Mürwiker Haushalte

So können Sie uns erreichen:



Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig
Telefon 0461- 80 70 24 04
kallasch-raunig@kirchengemeinde-muerwik.de



Pastor Tobias Drömann
Telefon 0461-16 06 87 65
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de



Zugeordnete Pastorin
Militärdekanin Claudia Köckert
Telefon 0461- 31 35 62 50

Kirchenmusiker Stephan Krueger
Telefon 04634 - 93 16 96
kirchenmusik-muerwik@posteo.de

Kita-Leitung Marlen Gülk
Telefon 0461 - 37 1 69
kita-muerwik@evkitawerk.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 - 11 10 11 0 oder 0800 - 11 10 22 2

Vorsitzende im Kirchengemeinderat:
Dorthe Kallasch-Raunig

Kirchenbüro:

Conny Sütterlin und Britta Barckmann
Fördestraße 4, 24944 Flensburg
Telefon 0461 - 35 6 75, Fax 0461 - 39 85 3
buero@kirchengemeinde-muerwik.de
www.kirchengemeinde-muerwik.de

Büroöffnungszeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Hausmeister:
Christian Lindtner

Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mürwik

Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE 86 2175 0000 0165 8144 50

Bitte Verwendungszweck angeben!
- Freiwilliges Kirchgeld
- Förderkreis Kirchenmusik Mürwik
- Allgemeine Gemeindearbeit

Das Finanzamt erkennt Spenden bis 300€ nach Vorlage des Kontoauszuges an.

Die Brücke

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4, 24944 Flensburg
Redaktion: S. Hanske, T. Drömann, D. Kallasch-Raunig, B. Barckmann
Titellogo und Grafiken der Förderkreise: W. Schmeckthal
Layout: B. Barckmann, Titelbild: T. Drömann, Fotos Pfarrteam: W. Drömann
Weitere Grafiken/Bilder: gemeindebrief.de, pixabay.com, canva.com
Werbung: **bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de**
Auflage: 6.300, Druckerei Nielsen, Flensburg
Vertrieb: Postservice Skorzak, Flensburg
Die nächste Brücke erscheint zum 22.03.2027

Redaktionsschluss: 19.02.2027
Das Redaktionsteam behält sich vor, Texbeiträge zu ändern, zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Handarbeiten im Advent

Liebe Leserin, lieber Leser,

gehören Sie zu denjenigen, die früher in der Schule Laubsägearbeiten gemacht haben? Man spannt mehr oder weniger geübt das Sägeblatt in den Metallbogen der Säge. Hoffentlich ist das Blatt noch nicht zu stumpf, hoffentlich reißt es nicht gleich wieder. Dann möglichst feine, gleichmäßig schnelle Bewegungen mit der Hand, folgend den vorgezeichneten Linien auf dem Sperrholz. Die kleinen ärgerlichen Momente, wenn man von der Linie etwas abkommt. Dann schließlich das fertige Werkstück schleifen, farbig gestalten, klar lackieren.

Echte Handwerkskunst, nicht immer perfekt, aber handgefertigt. Als Kind gehörte diese Arbeit für mich zur Adventszeit dazu. Einmal habe ich einen Schwibbogen gefertigt, der bis zuletzt jedes Jahr von meinen Eltern aufgestellt wurde. Öfter auch Sterne oder Kerzenleuchter – der Fantasie waren kaum Grenzen gesetzt. Manchmal schmerzte allerdings auch meine Hand von der Sägearbeit.

Ob nun Holzarbeiten, Plätzchenbacken oder weihnachtliche Decken sticken: Für viele Menschen beginnt mit einer solchen Tätigkeit die Adventszeit. Advent: Warten, sich vorbereiten auf die Festtage. „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ (Sacharja 9,9) – und wir bereiten ihm den Weg hinein in unsere Wohnungen, hinein auch in unsere Herzen. Das schönste Symbol für das Warten auf das Licht der Weihnachtszeit ist der Stern. Wiederum: ob ausgesägt aus Holz, ausgestochen aus Mürbeteig, gestickt oder aus Stroh



gefertigt ist jeder Stern ein Abglanz und ein kleiner Zwilling des Weihnachtssterns von Bethlehem. Der über dem Stall stand und den Hirten, dann den Weisen und wohl auch vielen anderen Menschen den Weg zeigte. Der Stern zeigt uns auch heute noch den Weg.

Haben Sie schon entdeckt, dass die Lichter an unserem Weihnachtsbaum in der Christuskirche leuchtende Sterne aus Herrnhut sind? Dutzende solcher Sterne erhellen bald wieder unsere Kirche. Und andere Sterne mögen bei Ihnen zuhause die Stube erhellen. Damit wir bei all der Dunkelheit, die in unserer Welt herrscht, nicht vergessen: *Das wahre Licht kommt zu uns. Alle Jahre wieder.*

Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle und gesegnete Herbst- und Adventszeit,

herzlich Ihr Pastor

Tobias Brömann



Bild: gemeindebrief.de

Aus dem Kirchengemeinderat - KGR

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch der Herbst hat schöne Tage, und mit den schönen Sonnenstrahlen im Hintergrund berichte ich sehr gerne aus dem KGR: Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, durften wir froh und auch ein bisschen stolz die dritte Verleihung des Ansgarkreuzes seit meinem Dienstantritt 2019 in unserer Gemeinde feiern: Nach 2019 (an Getraud Neitzel) und 2023 (an Susan Hanske und an Karl Knuth) bekam am Sonntag 20. September 2026, Brigitte Remmer durch unsere Pröpstin Rebecca Lenz diese besondere Auszeichnung. Gefeiert wurde mit einigen Gästen nach dem Gottesdienst (lesen Sie dazu S. 11-12).

Am 4. Oktober feierten wir gemeinsam das Erntedankfest mit über 150 Gästen. Wir ließen uns nach dem Gottesdienst die leckere traditionelle Erntedanksuppe schmecken und genossen viele anregende Gespräche. (siehe Bericht S. 14).

Unser Klön- und Spieltreff hat sich inzwischen als feste Seniorengruppe bewährt. Alle vierzehn Tage montags (Ferien ausgenommen) treffen sich nun ca. 20 Menschen im Gemeindehaus zum Kaffeetrinken, Schnacken und eben zum gemeinschaftlichen Spielen. Die Leitung für diese Gruppe hat seit den Sommerferien 2026 Britta Heinrich übernommen, da Gunda Brückner sich beruflich umorientiert hat. Unser Dank gilt an dieser Stelle Gunda Brückner für ihre segensreiche Arbeit und wir sagen: willkommen liebe Frau Britta Heinrich im Team Mürwik.

Ebenso froh und glücklich sind wir im Pfarrteam darüber, dass sich der „Gottesdienst mal anders“ sehr gut etabliert hat: Diese besondere Gottesdienstform erfreut sich großer Beliebtheit – und so durften wir im letzten Quartal mit Gospelfire im September und mit dem „Anders-Team“ im Oktober einen Ostufergottesdienst am Reformationstag feiern. Im November folgen am Volkstrauertag der Taizé-Gottesdienst und als gute Tradition der Friedenslicht-Gottesdienst am 4.








KGR - steht für

Kirchen
Gemeinde
Rat
Mürwik











Advent mit meinen Konfis, auch um 17 Uhr. Besonders freue ich mich, dass uns seit letztem Jahr unsere Pfadis vom Pfadfinderstamm nordFLues aus Mürwik das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Christuskirche bringen werden (siehe S. 8). Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass wir im Altbau des Gemeindehauses erneut Risse an der Außenwand haben, so dass jetzt dieser Raum im Altbau gesperrt und das linke Fenster gestützt wurde. Die Gründe dafür werden zur Zeit untersucht. Dementsprechend rücken wir in der Kirchengemeinde Mürwik büschen mehr zusammen und auch der frisch renovierte große Saal und der Sitzungsraum mit neuen Oberlichtern werden jetzt noch häufiger benutzt. Wie gut, dass wir unser schönes Gemeindehaus haben…

Militärdekanin Claudia Köckert berichtete dem KGR, dass das ev. Militärpfarramt Flensburg mit Militärseelsorgeassistenten (ehemals: Pfarrhelfer) Jörn Schröter vom Gorch-Fock-Haus an der Wache Kelmstraße in den Nordflügel des Hauptgebäudes der Marineschule Mürwik umgezogen sei. Nun werde das Militärpfarramt aufgrund der größeren räumlichen Nähe zu den Soldatinnen und Soldaten noch häufiger besucht und zum anderen blicke man jetzt direkt auf die schöne Flensburger Förde.

Ab Januar 2027 wird voraussichtlich mein Kollege Tobias Drömann wieder den KGR-Vorsitz übernehmen, denn dann sind die drei Jahre KGR-Vorsitz wieder um – und wir tauschen wieder. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen bedanken für Ihre Unterstützung und Anregungen; ich freue mich, ab dem neuen Gemeindebrief wieder den Bericht aus dem KGR von meinem Kollegen lesen zu dürfen.

Bleiben Sie behütet und gesund und kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit.

Gott befohlen

Ihre Pastorin







„In schweren Stunden bin ich mit meinem Team an Ihrer Seite."

C. Matzen

☎ 0461 5003922

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
Süderstr. 93
24955 Harrislee

BÜRO FLENSBURG
Fördestr. 35A
24944 Flensburg

BÜRO GLÜCKSBURG
Schlossallee 1
24960 Glücksburg

Bestattungen mit Herz · Claudia Matzen e.K. · www.bestattungen-mit-herz.de

Diakonisches Werk
des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Schleswig-Flensburg

Wir laden herzlich ein

Weihnachten in Gemeinschaft



Besinnliche Feier im Gemeindehaus Engelsby mit Musik, festlichem Essen, Geschenken und Friedenslicht.

Datum: Heiligabend, 24.12.2026
Uhrzeit: ab 18.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Engelsby
Brahmsstraße 13, 24943 Flensburg

Sie möchten gerne teilnehmen?

Kerstin Onischke, Diakonisches Werk
0461- 48083 24

Kerrin Dreyer, Diakonisches Werk
0461- 48083 20

oder per Mail
weihnachten@diakonie-slfl.de

Nutzen Sie auch gerne unseren Shuttle-Bus!

Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden rechtzeitig in den Kirchengemeinden ausgehängt. Gerne können Sie diese auch bei der Anmeldung zur Teilnahme erfragen.



Wir freuen uns auf Sie!

Pfadfinden in Flensburg

Über den Sommer haben wir einige spannende Abenteuer erlebt. So waren wir in den Sommerferien gemeinsam mit dem ganzen Stamm für unser Sommerlager in Dänemark in Stevninghus. Dort haben wir gemeinsam eine Woche verbracht und waren unter anderem Wandern, Baden, haben Sterne geguckt, gemeinsam gekocht, gesungen und viel gespielt.



Außerdem waren unsere Jungpfadfinder*innen im September für ein Wochenende in der Region um Bad Segeberg zusammen mit anderen Stämmen in Schleswig-Holstein hiken, also ein Wochenende voll Wandern, Zelten und Abenteuern in der Natur. Dabei konnten wir unter anderem unsere Kenntnisse im Kartenlesen verbessern und uns verschiedenen Aufgaben stellen. Die Herbstferien haben für uns





angefangen mit der Kinder-Herbst-Aktion, bei der unsere Wölflinge ein verlängertes Wochenende mit anderen Wölflingen aus dem Landesverband auf Spurensuche gegangen sind und ihre Fähigkeiten als Detektive unter Beweis gestellt haben. Dafür waren wir ganz in der Nähe in einem schönen Haus im Treenetal bei Tarp.



Parallel haben wir uns weiter in unserem Gruppenraum und der Villa Kunterbunt eingerichtet und es uns ein wenig gemütlich gemacht. So blicken wir inzwischen auf fast ein ganzes Jahr zurück, dass wir uns schon in der Gemeinde zuhause und inzwischen richtig angekommen fühlen. Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns von euch und ihnen zu hören.

Kontakt.nordflues@vcp.sh, Stefan Körber: 01520-4967199

Fotos: S. Körber und privat

Tolle Gäste kommen zum großen Feste

Das Kitawerk Schleswig Flensburg ist Mitte September 25 Jahre alt geworden. Das haben wir ordentlich gefeiert. Wir begannen die Festwoche mit einem gemeinsamen Frühstück und stießen auf die tolle Zusammenarbeit in unserer Ev. Kita Mürwik und mit dem Träger an. Die Kinder wurden mit neon-gelben Cappies als Geschenk überrascht. Gerade in der dunklen Jahreszeit eine ganz besonders tolle Idee.



Den krönenden Abschluss fand diese Woche bei einem gemeinsamen Fest im Schleswiger Dom. Hier waren alle 46 Kitas (Mürwik war bei den ersten 8 dabei!) des Kitawerkes vertreten. In einem wunderschönen Ambiente wurde sich ausgetauscht, zusammen gelacht, gesungen, Reden gehalten und gebetet. Das vegane Fünf-Gänge-Menü sorgte für eine herausragende Verköstigung. Es waren wirklich sehr schöne Stunden, die uns auch als Team nochmal gestärkt haben.



Fotos: privat



Anfang Oktober folgte auf diese schöne Festlichkeit unser Kita-Erntedank-Gottesdienst. Hierfür haben wir einen Bollerwagen in unserer Kita aufgestellt, in den die Eltern Gaben für den Gottesdienst sammeln und somit spenden konnten. Unsere Eltern haben sich nicht lumpen lassen. Dieser war prall gefüllt mit Möhren, Äpfeln, Kohl und auch mit Kürbis, welcher im Herbst natürlich nicht fehlen darf. Dann sind wir mit unserem Bollerwagen während der akustischen Untermalung des feierlichen Glockenläutens zum Gottesdienst gegangen. Dieser Moment, wenn die Kinder die Kirche betreten und die Glocken noch läuten, ist immer wieder ein ganz besonderer, der uns Gänsehaut bereitet und signalisiert, jetzt passiert etwas ganz Besonderes. Unser herzlicher Dank gilt unserem Pastor Tobias Drömann. Die Kinder waren begeistert von dem Austausch, dem Singen und den Geschichten bei unserem Gottesdienst. Auch möchten wir uns ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die dann zum großen Erntedank-Gottesdienst gekommen sind und die Gaben erworben haben. Wir haben daraus eine Geldspende erhalten, welche in eine Puppentheateraufführung investiert wird und den Kindern jedes Jahr aufs Neue große Freude bereitet. Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit mit wunderschönen Erlebnissen, so wie wir diese erleben durften.

Marlen Gülk
mit dem Team der Ev. Kita Mürwik

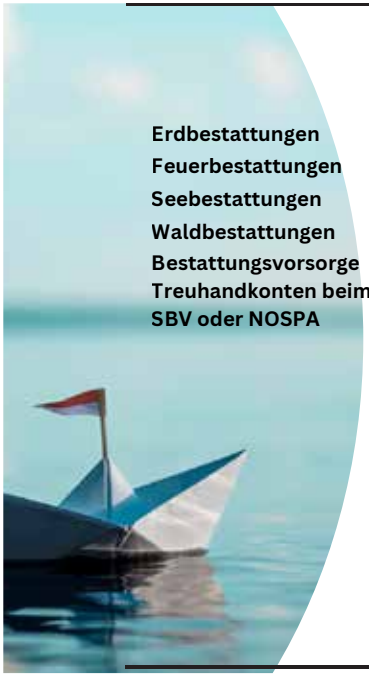
ERWÄGEN SIE DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT MIT EINER **KOSTENLOSEN WERTERMITTLUNG** VOM IMMOBILIENPROFI!



Tim Kania Immobilien e.K.
Fördepromenade 4a, 24944 Flensburg
Telefon 0461 66 01 01 03, www.kania-immobilien.de

TIMKANIA IMMOBILIEN



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten beim SBV oder NOSPA

Ein kleines Papierschiff –
zerbrechlich, still, auf dem Weg in die Weite.
So wie das Leben, das in Würde verabschiedet wird.

Wir glauben, dass jeder Abschied persönlich und einzigartig sein sollte.

Wir sind für Sie da

Bestattungen
Marquardsen
Inh. Nick Marquardsen

Mürwiker Str. 164 - 24944 Flensburg

0461-40 68 59 59

www.bestattungen-marquardsen.de
info@bestattungen-marquardsen.de

Anzeigen

Verleihung des Ansgarkreuzes an Brigitte Remmer

„Danke für diesen guten Morgen“ – mit dem beliebten (und für diesen Anlass von Frau Brigitte Remmer selbst ausgesuchten) Lied begann der Festgottesdienst am ***20. September 2026*** in der gut besuchten Christuskirche. Dank, Freude und Stolz schwangen mit bei der Begrüßung durch Pastorin Kallasch-Raunig – dass nun, nach 2019 und 2023, ein weiteres Mitglied unserer Gemeinde mit dem Ansgarkreuz ausgezeichnet wird.



Diese Ehrenerweisung ist ein Dankeszeichen der Nordkirche, das an besonders engagierte Ehrenamtliche verliehen wird, die mit großem persönlichen Einsatz beispielhaft für die Kirche und den Glauben eintreten. Und wer war Ansgar? Er war ein Mönch, der ab 826 (also vor 1200 Jahren) im Norden Europas auf Missionsreisen war. Um 849 gründete er eine Kirche im Wikingerdorf Haithabu, reiste von dort aus christianisierend gen Norden. In Haithabu (Haddeby) fanden Archäologen eine Fibel, einen broschen- oder sicherheitsnadelähnlichen Gegenstand, der vor der Erfindung von Knöpfen zum Schließen eines Gewandes verwendet wurde. Wegen des Alters des Fundes, und wegen des Kreuzmotivs schrieb man diesen Gegenstand dem Ansgar –„Apostel des Nordens“ zu.



Dank war auch das Thema im Eingangsgebet: Dank für alles Wachstum und Gedeihen in der Gemeinde, verbunden mit der Hoffnung und Bitte um weitere Beiträge engagierter Menschen in Wort und Tat.

Pröpstin Lenz zog in ihrer Predigt, die auf der Epistellesung des Tages aus dem 2. Brief des Paulus an Timotheus, Kapitel 2, basierte, Parallelen zwischen dem Autor und Frau Remmer. Mit dem teilweise verbissenen, oft streitbaren Paulus habe Frau Remmer allerdings keine Berührungspunkte. In ihren bisher 26 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in Mürwik zeige sie sich stets warmherzig, den Menschen im Blick. Integrieren, nicht polarisieren sei ihr Stil, aber sie lasse sich auch nicht alles gefallen.



Fotos: nordkirche.de und W. Drömann



Frau Remmer hätte dem Paulus ob seiner Aussage „Das Weib schweige in der Gemeinde“ stark widersprochen! Paulus schrieb immer wieder, dass Glauben mit dem Leben zu tun habe, er müsse sich engagieren – Frau Remmer auch. Schon als Jugendliche habe sie Kindergottesdienste mitgestaltet. Seit 2017 ist sie aktives Mitglied im Kirchengemeinderat. Paulus stand zu seinen Schwächen, gewann Kraft durch den Glauben: Frau Remmer in Vergangenheit und Gegenwart auch. Paulus ging zu den Menschen, erzählte vom Glauben. Das tue Frau Remmer seit vielen Jahren im Besuchsdienst auch. Paulus hat gepredigt; Frau Remmer wirke als Lektorin, gestalte den Lebendigen Adventkalender mit und sorge mit dem Schaukasten für Bekanntgabe gelebten Glaubens. Eine wesentliche Verbindung zwischen Paulus und Frau Remmer hob Pröpstin Lenz hervor – beide schämen sich ihres Glaubens nicht. Glaube gehöre zu ihrem Leben. Das wissen auch die Familie und Freunde.

Mit einer provokativen Frage wandte sich Pröpstin Lenz an die Festgemeinde: „Schämen Sie sich manchmal Ihres Glaubens?“ Die Stimmung in der Gesellschaft sei oft antikirchlich; die Antwort auf Feindseligkeit sei schwer, denn der Glaube gehöre zum Innersten eines Menschen. Man ziehe sich ins Private zurück, spreche nicht darüber. Die Alternative stehe im Brief an Timotheus: „Rede nicht darüber, lebe den Glauben!“ Denn, wenn man nicht um die eigenen Sorgen kreise, könne man mit ‚Kraft, Liebe, Besonnenheit‘ auf andere zugehen. Wie Frau Remmer mit Freude an der Schöpfung, mit Dankbarkeit, dass Gott da ist, dass man Teil der Gemeinschaft, der Kirche ist.

Pröpstin Lenz beendete ihre Predigt mit Dank – an Frau Remmer, an die Kirchengemeinde Mürwik, an Haupt- und Ehrenamtliche, an die Gottesdienstbesucher, an alle, die glauben – und tun. Alles fasste sie zusammen mit dem Titel des folgenden Liedes: „Gut, dass wir einander haben.“ Bei der anschließenden förmlichen Verleihung des Ansgarkreuzes verglich Pröpstin Lenz auch den Ansgar mit Paulus. Ansgar schämte sich seines Glaubens nicht, hat vielmehr aktiv dafür geworben.

Das Pfarrteam und viele Anwesende gratulierten Frau Remmer nach dem Gottesdienst und wünschten ihr weiterhin Gottes gute Geleit bei ihrer Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde.
Susan Hanske



Fotos: W. Drömann

Mittagstisch

Jeden **2. Donnerstag im Monat um 12.15 Uhr**

Termine: *10.12.2026; 14.01., 11.02. und 11.03.2027*

Anmeldung im Kirchenbüro: Tel. 3 56 75.



Foto: privat

Lesefrüchte

Jeden **2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr**

Termine: *9.12.2026; 13.01., 10.02. und 10.03.2027* Anmeldung nicht erforderlich.

Geburtstagsbesuche

Terminabsprache und Kontakt über Brigitte Remmer: Tel. 5 67 89.



Grafik: Reichert

Kirchenchor - Herr Krueger

Donnerstags 19.45 bis 21.30 Uhr

kirchenmusik-muerwik@posteo.de

Sound Of Gospel - Herr Krueger

Mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr

www.sound-of-gospel.de

Gospelfire - Herr Graudenz

Dienstags 19.15 bis 21.00 Uhr

www.gospelfire-flensburg.de

Klön- und Spieltreff

In der Regel **jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 - 17 Uhr**

Termine: *7. u. 21.12.2026; 4. u.18.01., 1. u. 15.02., 1. u. 15.03.2027*

Anmeldung nicht erforderlich.

Pfadfinder Stamm nordFLues

Gruppenstunden: montags

16:00 - 17:30 Uhr (ab 7 Jahre)

17:30 - 19:00 Uhr (10-13 Jahre)

E-Mail: kontakt.nordflues@vcp.sh

Stefan Körber: Tel. 015204967199



Foto: S. Körber

Qigong - neue Kurse

Erlebe die wohltuende Wirkung von Qigong Übungen zur Mobilisation und Befreiung des Geistes. Lass den Alltag los, atme durch und tauche ein in die Welt der Entspannung und Glücksgefühle. Bequeme Kleidung und weiche Schuhe genügen.

Termine: jeweils 5 x pro Kurs montags 18:00 bis 19:15 Uhr

1. Kurs: 4.01.,11.01., 01.02., 08.02. und 15.02.2027

2. Kurs: 01.03., 08.03., 15.03., 12.04. und 19.04.2027

Pro Kurs 50 € pro Person inkl. Unterrichtsmaterial und Tee

Der Weg zur inneren Kraft und Harmonie!

Kontakt: Gunda Brückner
Tel. 015783504867

Erntedank

Gedanken zum Danken zogen sich vielfältig durch den Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober in unserer Christuskirche. Schon bei ihrer Begrüßung stellte Pastorin Kallasch-Raunig die Frage: *„Wofür sollten wir danken?“* Innehalten müsse man, um die je eigene Antwort zu finden. Ein ‚Erntedankbaum‘ stehe bereit, um mit Blättern, beschriftet mit persönlichen „dafür bin ich dankbar“ – Texten ausgestattet zu werden.





In Liedern, Lesungen und Gebeten zog sich das Thema ‚Danken‘ durch den Gottesdienst. In ihrer Predigt dankte Pastorin Kallasch-Raunig zunächst allen, die das Erntedankfest vorbereitet hatten, zum Beispiel den Mitarbeitenden der Gemeinde fürs Tischerücken und den Spendern der Erntegaben für Brot und Obst. Dass es uns Menschen leichter zu fallen scheine, um etwas zu bitten, als für etwas zu danken, stellte sie fest, fügte jedoch hinzu, dass Danken zu einer Freude führe, die unsere Gedanken weg vom persönlichen Kleinklein hin zu Wichtigerem leite. Wofür sollten wir danken? Gerade war der Tag der Deutschen Einheit; Grund zu danken für Freiheit und Demokratie. Ebenfalls am 3. Oktober jährte sich der Sterbetag des Franz von Assisi zum 800. Mal. Sein bekanntes ‚Sonnengebet‘ steckt voller



Dank und Lob und ist übrigens die Grundlage des Liedes „Laudato si“ („Sei gepriesen“), das beim Einsammeln der Kollekte gesungen wurde.

„Wofür bin ich dankbar?“ fragte Pastorin Kallasch-Raunig abermals und beendete ihre Ansprache mit: „Ich danke Dir, Gott, dass ich bin. Amen!“ Nach dem Gottesdienst konnte man weiter Gedanken zum Danken bei Erbsensuppe und Gesprächen teilen. Der ‚Erntedankbaum‘ bekam viele Blätter, seine Äste waren voller Laub. Wofür hat man gedankt? Für Familie, Freunde, Gemeinschaft, für Wohnung, Gesundheit, Arbeit und … für Musik. *Und wofür hätten Sie gedankt, liebe Lesende?*

Susan Hanske



Fotos: S. Hain

Weihnachtsbasteln für Familien in der Kirchengemeinde Mürwik

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen und kreativen Nachmittag im Advent ein! Gemeinsam wollen wir basteln und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

- **Wann:** Freitag, 11. Dezember 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Wer:** Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren (Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen!)
- **Wo:** Im Gemeindehaus, Fördestr. 4, Flensburg
- **Mit wem**: Sarah Hain & Conny Sütterlin
- **Kosten**: Die Teilnahme ist kostenlos!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Leckeres Gebäck und Getränke stehen für alle bereit.

⚠ **Wichtiger Hinweis: Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine**

Weihnachtsbasteln für Familien in der Kirchengemeinde Mürwik

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen und kreativen Nachmittag im Advent ein! Gemeinsam wollen wir basteln und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

- **Wann:** Freitag, 11. Dezember 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Wer:** Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren (Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen!)
- **Wo:** Im Gemeindehaus, Fördestr. 4, Flensburg
- **Mit wem**: Sarah Hain & Conny Sütterlin
- **Kosten**: Die Teilnahme ist kostenlos!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Leckeres Gebäck und Getränke stehen für alle bereit.

⚠ **Wichtiger Hinweis: Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich:** TEL 35675. Wir freuen uns auf eine kreative gemeinsame Zeit mit euch!

Sarah und Conny

Blumenhof WEES

Blumen und Pflanzen

Gerne bepflanzen wir auch Ihre mitgebrachten Kästen.

Geschlossenheck 1, 24999 Wees

Tel.: 04631- 4426021

Mo.- Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr

Sam. 9:00 bis 14:00 Uhr

Im Nov. und Dez. auch sonntags von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!



Worüber freut sich der Hirsch im Winter?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Wintersport: Die Kinder fahren durcheinander den Berg hinab. Von welcher Fahne sind sie gestartet?

Barckmann + Suhr
Sanierungstechnik GmbH

Handewitt · Am Heizwerk 5 · Tel. 0461 / 57361

✓ *Sanierung feuchter Keller*

✓ *Schimmelbeseitigung*

Rufen Sie uns für einen unverbindlichen Beratungstermin an!

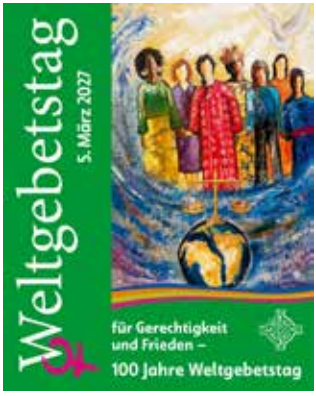
Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Der Weltgebetstag feiert 2027 Jubiläum

Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern. Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben. ***(Auszüge aus: Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)***



Grafik: gemeindebrief.de



Weltgebetstags-Gottesdienst in der Christuskirche Mürwik

am Freitag, 5. März 2027 um 17:30 Uhr

Mehr Informationen ab Januar, dann liegen Flyer und Plakate in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Jutta Hinrichsen

KÖVI´S SENIORENBETREUUNG
IHRE ALLTAGSBEGLEITERIN

Pflegeberatung jeden 2.
Donnerstag im Monat
von 13:00-15:00 in unserem Büro,
Twedter Passage
Kleine Lücke 1
24944 Flensburg mit
Maren Seeliger und Tsisana
Bejanidze-Christiansen

MT Pflegeberatung-Nord

Inhalte der Beratung:
- Ermittlung des Bedarfes von zusätzlichen (Pflege-)Hilfsmitteln
- Tipps für typische Situationen im Pflegealltag
- Informationen über Hebe- und Lagerungstechniken
- Hinweise auf Pflegekurse und Pflegeschulungen gemäß §45 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Möglichkeiten der Höherstufung des Pflegegrades

www.koevis-seniorenbetreuung.de
info@koevis-seniorenbetreuung.de

Sanitätshaus
Till Schiebler
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister

„Individuelle Beratung und schneller Service
zum fairen Preis sind uns wichtig!"



Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen und lassen Sie sich noch heute von unserem fachkundigen Personal beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

- Rollstühle
- Rollatoren
- Pflegebetten
- Pflegehilfsmittel
- Bandagen
- Prothesen und Orthesen
- med. Einlagen
- Kompressionsstrümpfe nach Maß

zertifiz. Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenkassen

CITTI-PARK
Langberger Weg 4
24941 Flensburg
(04 61) 16 82 35 40

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90
www.sanitaetshaus-schiebler.de

Twedter Plack
Marrensdamm 12a
24944 Flensburg
(04 61) 1 40 42 05 6

Anzeigen

Friedenslicht- Gottesdienst mit Konfirmand*innen am 4. Advent, den 20.12.2026 um 17 Uhr in der Christuskirche.

In Bethlehem entzündet ein Kind jedes Jahr erneut in der Geburtsgrotte ein Friedenslicht. Dieses wird dann durch Pfadpfinder*innen seit über 25 Jahren in viele Länder und eben auch nach Deutschland gebracht. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander und soll gerade auch in der Vorweihnachtszeit an die gemeinsame Aufgabe erinnern, sich für Frieden in der Welt einzusetzen. Mit der Weitergabe dieser Flamme wird der Gedanke an Frieden von Menschen auf allen Kontinenten weitergetragen. In jedem Jahr gibt es ein anderes Motto, unter dem die Friedenslichtaktion steht. Das Motto für die diesjährige Aktion lautet: *„Gemeinsam Frieden wachsen lassen“.*

Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden



Grafik: friedenslicht.de

Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen. Gerade in einer Welt, in der Kriege, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Menschen trennen, erinnert uns das Friedenslicht daran, dass Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Es verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar: Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe. Kommen Sie in unseren Gottesdienst und lassen Sie uns gemeinsam das Friedenslicht empfangen – das unsere Mürwiker Pfadis uns bringen werden – und weitergeben, erst in unserer Kirche und dann vielleicht bei Ihnen zuhause.

Dazu noch ein Hinweis am Schluss: Wenn Sie das Friedenslicht mit zu sich nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte eine Laterne o.ä. mit.

Dorthe Kallasch-Raunig

Chorprojekt zum Mitsingen

Der Kirchenchor Mürwik lädt im Januar und Februar wieder zu einem Projekt ein. Es beginnt am ***Donnerstag, den 14. Januar um 19.30 Uhr***. Die weiteren Proben sind auch jeweils donnerstags, am 21. u. 28. Januar, 4. u. 11. Februar von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus, Fördestr. 4. Mit den geprobten Stücken wird der „Gottesdienst mal anders“ am ***Sonntag, den 14. Februar um 17 Uhr*** in der Christuskirche mitgestaltet. Das Programm steht noch nicht fest.
Eine Anmeldung wird bis zum 7. Januar bei Stephan Krueger unter kirchenmusik-muerwik@posteo.de, telefonisch 04634 931696 oder im Kirchenbüro 0461 35675 erbeten.

Orgelmusik im Gottesdienst:

10. Januar, 14. März 2027

Förderkreis Kirchenmusik

Adventsbasar

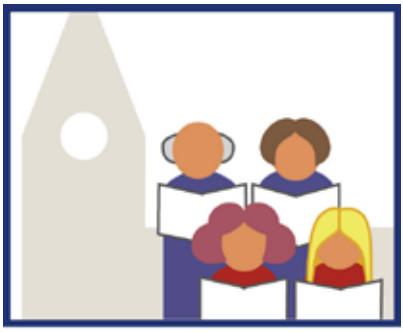
Der Adventsbasar zugunsten der Mürwiker Kirchenmusik ist eine halbe Stunde vor und nach dem Konzert von Sound of Gospel am ***6. Dezember,*** eine halbe Stunde nach den Gottesdiensten im Advent ***(29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2026)*** sowie nach dem „Lebendigen Adventskalender“ an den ***Adventssamstagen (18 Uhr)*** geöffnet.
Angeboten werden selbstgemachte Marmeladen, Fotokarten, Keramik (Becher, Teller und Kerzenhalter mit aufgemalten Melodien), Dekoartikel und Kerzen.

Orgelsuppe

Am 10. Januar und 14. März findet nach den musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten die „Orgelsuppe” statt. Es wird eine sättigende Suppe oder Ähnliches mit anschließendem Kaffee und Kuchen für 8,- € gereicht.
Bitte bis donnerstags vor der Orgelsuppe per E-Mail unter orgelsuppe-muerwik@gmx.de oder telefonisch im Kirchenbüro (35675) anmelden.

Mitgliederversammlung Förderkreis Kirchenmusik

Der Vorstand des Förderkreises Kirchenmusik lädt zu seiner Mitgliederversammlung am ***Sonntag, den 7. Februar***, nach dem Gottesdienst um 12.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.
Wir suchen Unterstützer ...
Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis und unterstützen Sie die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde Mürwik.
Anmeldeformulare im Kirchenbüro und bei unserem Kirchenmusiker Stephan Krueger.



Chöre im Gottesdienst:

24. Dezember um 23 Uhr
„Ad hoc“-Chor

14. Februar 2027 um 17 Uhr
„Gottesdienst mal anders“ mit dem Kirchenchor und Projektsängerinnen und -sänger

21. März 2027 um 17 Uhr
„Gottesdienst mal anders“ mit Sound of Gospel

Adventskonzert Sound of Gospel

Der Mürwiker Kirchenchor „Sound of Gospel“ lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert am ***Sonntag, 6. Dezember um 17 Uhr*** in der Christuskirche Mürwik ein. Auf dem Programm stehen Spirituals und Gospels in verschiedenen Arrangements u. a. „The virgin Mary had a baby boy“, „Rise up, shepherd“, „Blessed be the name“.
Sound of Gospel wird begleitet von Frank Schedukat am E-Piano. Die Leitung hat Stephan Krueger. Der Eintritt ist frei.

Ad hoc Chor für Heiligabend

Der Kirchenchor Mürwik lädt zu einem „Ad hoc Chor“ ein, um am 24.12. die Christmette mit Chormusik mitzugestalten.
Gesucht werden Sängerinnen und Sänger, die früher im Kirchenchor Mürwik oder in einem anderen Chor gesungen haben oder als Gäste gerne mitsingen möchten.
Probe: ***Donnerstag, 17. Dezember von 19.30 bis 20.15 Uhr***
im Gemeindehaus
Heiligabend: Einsingen: 22.30 Uhr
im Gemeindehaus,
23 Uhr Christmette
Es wird um eine Anmeldung bis zum 11. Dezember bei Stephan Krueger unter kirchenmusik-muerwik@posteo.de oder telefonisch 04634 931696 oder im Kirchenbüro mit Angabe der Stimmlage gebeten.

Adventsliedersingen

Am ***Sonnabend, den 12. Dezember*** findet um ***18 Uhr*** ein besonderer „Lebendiger Adventskalender“ in der Christuskirche statt:
Gemeinsam mit dem Kirchenchor Mürwik werden alte und neue Lieder zur Adventszeit gesungen. Der Kirchenchor, unter der Leitung von Stephan Krueger, wird außerdem einige Chorstücke singen.



Bild: epd bild/Jens Schulze

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren ***„Lebendigen Adventskalender“*** auf dem Kirchplatz begehen.

An allen vier Adventssamstagen, **28. November, 5., 12. und 19. Dezember** laden wir ein um **18.00 Uhr**,



Fotos: T. Drömann, Grafik: Pfeffer



mit alkoholfreiem Punsch und Weihnachtskeksen einen besinnlichen Advent zu feiern. Wir freuen uns auf ein Innehalten und Singen besonders mit dem Chor am 12.12. vor dem 3. Advent.

Ihre/Eure Kirchengemeinde Mürwik





Friedrich Berg
Bestattungen
Abschied gestalten
Bestattungsvorsorge.
Die letzte Reise plane ich selbst.
Mathildenstr. 35
24937 Flensburg
t. 0461 141110
Süderstr. 80
24955 Harrislee
t. 0461 700370
www.berg-bestattungen.de

PHYSIOTHERAPIE JETZT GANZ IN IHRER NÄHE!
BEATE KÜHL
PHYSIOTHERAPIE & TCM
Friedheim 2 · 24944 Flensburg
Fon: (0461) 14 67 69 13
praxis@physio-tcm-kühl.de
www.physio-tcm-kühl.de

Anzeigen

Reformationstag

„Auf der Suche nach Freiheit“
Unter diesem Motto haben wir den Reformations-Gottesdienst am 31. Oktober 2026 mit einem Team von Ehrenamtlichen gestaltet. Martin Luther hatte entdeckt, dass Gottes Liebe uns befreit und wir uns Gottes Gnade nicht durch gute Werke verdienen müssen. In unserem Gottesdienst wurde die Frage „Was bedeutet Freiheit für mich?“ von verschiedenen Personen ganz unterschiedlich beantwortet, je nach Alter und Lebenssituation. Wir drucken die Texte hier und in den nächsten Ausgaben der Brücke noch einmal ab. Heute die Antworten von zwei Jugendlichen aus unserer Gemeinde.

Tobias Drömann

J.:
Wenn ich über Freiheit nachdenke, dann bedeutet das für mich, meine Wege zu entdecken, selbst zu entscheiden, was mir wichtig ist und zu lernen, wofür ich stehen möchte.

Außerdem habe ich die Freiheit, Fehler zu machen und dadurch meinen Charakter zu formen. Des Weiteren habe ich viele Freiheiten, die andere Jugendliche und besonders Mädchen in meinem Alter nicht haben. Ich darf mich selbst entdecken und mich verändern, ob nun innerlich oder äußerlich.

Ich möchte frei sein, um nicht nur an mich selbst zu denken, sondern auch an andere und ihnen zu helfen, wenn sie jemanden brauchen. Ich möchte für meine Freunde und Familie da sein, ihnen zuhören und sie unterstützen, wenn es ihnen nicht gut geht. Außerdem möchte ich Zeit für die Menschen haben, die mir wichtig sind und ihnen zeigen, wie wichtig sie mir sind. Ich möchte neue Dinge ausprobieren, meine eigene Meinung sagen und selbst entscheiden können, was mich glücklich macht. Ich möchte auch für das einstehen, was ich richtig finde, anderen helfen, wenn sie ungerecht behandelt werden, und mich für sie einsetzen, wenn sie es selbst nicht können.



M.:
Für mich bedeutet Freiheit, selbst entscheiden zu können, wie ich mein Leben gestalten möchte. Ich möchte meine eigenen Entscheidungen treffen und dabei auch aus meinen Fehlern lernen dürfen. Freiheit bedeutet für mich aber nicht, dass ich alles tun kann, was ich möchte, sondern auch, dass ich die Freiheit anderer Menschen respektiere. Ich möchte meine Freiheit vor allem dafür nutzen, meine eigenen Interessen und Ziele zu verfolgen. Ich möchte frei sein, um meine Freizeit so zu gestalten, wie es mir gefällt, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen und neue Dinge auszuprobieren. Außerdem möchte ich selbst entscheiden können, welchen Weg ich in der Zukunft gehen möchte und welche Ziele ich erreichen will. Freiheit ist mir auch wichtig, weil ich meine eigene Meinung habe und sie offen äußern möchte. Ich möchte mich nicht verstellen müssen, nur weil andere Menschen eine andere Meinung haben. Gleichzeitig finde ich es wichtig, andere Meinungen zu akzeptieren. Zusammengefasst brauche ich Freiheit, um mein eigenes Leben zu gestalten, Entscheidungen zu treffen und mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich möchte meine Freiheit nutzen, um meine Träume und Ziele zu verfolgen, und dabei trotzdem Rücksicht auf andere Menschen nehmen.

Grafik: gemeindebrief.de

Adventskranzbasteln
Fr, 27.11., 14:30 Uhr, Fruerlund
Ins Jugendzentrum Alsterbogen sind Sie ganz herzlich eingeladen zum jährlichen Adventskranzbasteln. Zum Selbstkostenpreis finden Sie hier alles was Sie brauchen. Tannen, Strohkränze und viel andere Dekoration. Ist Ihr persönlicher Adventskranz fertig, gibt es bei einem Heißgetränk und weihnachtlichen Leckereien noch einen schönen Ausklang, um am 1. Adventssonntag die erste Kerze anzuzünden.

Hereinspaziert!
Wohnzimmerkirche zum Beginn der Adventszeit
Fr, 27.11.26, 18:00 Uhr, St. Jürgen
Die Arbeitswoche hinter sich lassen, durchatmen und ankommen:
Wir verwandeln die Kirche in ein gemütliches Wohnzimmer und laden ein zu einem Abend mit Kerzenschein, warmen Getränken, Keksen, guten Gedanken und Live-Pop-Musik. Ein Raum zum Innehalten vor dem ersten Advent – für alle, die neugierig sind, was passiert, wenn man die Tür einfach mal weit aufmacht.
Mit dabei: Pastorinnen Kristina Fiedler und Rebekka Tibbe

Singegottesdienst zum 2. Advent
So, 06.12.26, 10:00 Uhr, St. Jürgen
Gemeinsam mit der Kantorei St. Jürgen und Pastorin Rebekka Tibbe bringen wir die Kirche zum Klingen und nehmen Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise durch bekannte und überraschende Luther-Choräle. Kommen Sie am 2. Advent vorbei, singen Sie mit und stimmen Sie sich mit uns voller Vorfreude auf Weihnachten ein!

Drei-Königs-Spiel
Mi, 06.01.27, 19:00 Uhr, St. Johannis
Bei diesem kurzen Spiel handelt es sich um ein Singspiel aus Schottland. Die drei Könige sehen den Stern, der ihnen den Weg zu dem neuen König weist. Der Text dieses Spiels wird gesungen und von Streichern und Klarinetten begleitet.
Das Spiel ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen ansprechend. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag - Machst du mit?
So, 14.03.27, 10:00 Uhr, St. Johannis
Der Gottesdienst zum Internationalen Tag der Frau in St. Johannis ist eine lebendige und liebgewonnene Tradition. Eine Besonderheit dieses Gottesdienstes ist, dass er in Kooperation mit dem Frauenwerk des Kirchenkreises hauptsächlich von Ehrenamtlichen vorbereitet wird. Er ist politisch und etwas fürs Herz und es gibt besondere Musik.
Pastorin Kristina Fiedler.

Tüdel-Treff
in der Begegnungsstätte St. Jürgen
Stricken, Häkeln, Schnacken beisammen sein.
1 x Monat donnerstags, 17:30 - 20 Uhr
Termine: 26.11., 17.12.2026, 21.01., 18.02. und 18.03.2027

Theo-Café - Offener Gesprächskreis
Kirchengemeinde Fruerlund
Unser Gesprächskreis trifft sich einmal im Monat freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Fruerlund. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und mitgebrachtem Gebäck kommen wir ungezwungen ins Gespräch. Gemeinsam tauschen wir uns über Themen aus, die uns bewegen – von „Frieden“ und „Heimat“ über das „Ehrenamt“ bis hin zu der Frage, was eigentlich ein gutes Leben ausmacht.
Kommen Sie einfach vorbei:
am 18. Dezember 2026, 15. Januar, 19. Februar und 19. März 2027



In der WebVersion
ohne Namen!







Gottesdienste in den Pflegeheimen

Pflegeheim St.Klara, Marrensdamm 19

Montag, 7. Dezember	**10:30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 11. Januar	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 1. Februar	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 1. März	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**

Insanto-Pflegeheim, Osterallee 193

Montag, 14. Dezember	**10:30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 18. Januar	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 8. Februar	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**
Montag, 8. März	**10.30 Uhr**	**P. Tobias Drömann**

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Sie feiern in der nächsten Zeit Ihr Goldenes oder Diamantenes Hochzeitsjubiläum?
Darüber freuen wir uns als Kirchengemeinde sehr und senden Ihnen Glückwünsche des Pfarrteams und eine Schmuckurkunde unserer Bischöfin Nora Steen zu.
Wenn Sie darüber hinaus auch einen Besuch von uns wünschen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Telefonnummer: 3 56 75.
Wir kommen dann sehr gerne.



Ihre Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig und Ihr Pastor Tobias Drömann

Unsere Gottesdienste

*** Kirchenchor A Abendmahl # Besondere Orgelmusik T Taufe**

November 2026

Sonntag	22.11.	11.15	Pfarrteam	Ewigkeitssonntag
Sonntag	29.11.	11:15	D. Kallasch-Raunig	1. Advent **A**

Dezember 2026

Sonntag	06.12.	11:15	T. Drömann	2. Advent
Sonntag	13.12.	11:15	Mil. Dek. C. Köckert	3. Advent
Sonntag	20.12.	**17:00**	D. Kallasch-Raunig **mit Konfirmand*innen**	4. Advent Friedenslicht
Donnerstag	24.12.	**15:00**	T. Drömann **mit Vorkonfirman*innen**	Krippenspiel
Donnerstag	24.12.	**17:00**	D. Kallasch-Raunig	Christvesper
Donnerstag	24.12.	**23:00**	T. Drömann **mit Ad hoc Chor und Engelspiel**	Christmette
Freitag	25.12.	11:15	Mil.Dek. C. Köckert	1. Weihnachtstag
Samstag	26.12.	11:15	D. Kallasch-Raunig **mit Gospelfire**	2. Weihnachtstag
Sonntag	27.12.	**10:00**	Einladung n. Adelby	1. n. Christfest
Donnerstag	31.12.	**16:00**	D. Kallasch-Raunig	Altjahresabend **A**

Januar 2027

Sonntag	01.01.	**18:00**	Einladung nach St. Johannis K. Fiedler	Neujahr
Sonntag	03.01.	11:15	T. Drömann	2. n. Christfest
Sonntag	10.01.	11:15	D. Kallasch-Raunig **mit Orgelsuppe**	1. n. Epiphanias **#**
Sonntag	17.01.	11:15	Pn.i.R. R. Franzen **Märchengottesdienst**	2. n. Epiphanias
Sonntag	24.01.	**10:00**	Pfarrteam **anschl. Gemeindeversammlung**	3. n. Epiphanias
Sonntag	31.01.	11:15	Mil.Dek. C. Köckert	letzter n. Epiph.

Unsere Gottesdienste

*** Kirchenchor A Abendmahl # Besondere Orgelmusik T Taufe**

Februar 2027

Sonntag	07.02.	11:15	D. Kallasch-Raunig	Estomihi **A**
Sonntag	14.02.	**17:00**	Anders Team mit T. Drömann **mit Chorprojekt**	Invokavit
Sonntag	21.02.	11.15	T. Drömann	Reminiscere
Sonntag	28.02.	11:15	D. Kallasch-Raunig **Vorstellung der Konfirmand*innen**	Okuli

März 2027

Freitag	05.03.	**17:30**	WGT-Team	Weltgebetstag
Sonntag	07.03.	11:15	T. Drömann	Laetare **T**
Sonntag	14.03.	11:15	Mil.Dek. C. Köckert **mit Orgelsuppe**	Judica **#**
Sonntag	21.03.	**17:00**	Anders Team mit D. Kallasch-Raunig **mit Sound of Gospel**	Palmarum



Märchengottesdienst am 17. Januar 2027
mit Pastorin i.R. Regina Franzen

Wir leben in unruhigen Zeiten – vielleicht sogar in einer Zeitenwende?
Alte Gewissheiten werden auf den Kopf gestellt – auf vielen Gebieten. In solchen Zeiten suchen wir Menschen nach Halt und Erlösung. Davon erzählt das sibirische Märchen „Der Bärensohn“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pn. D. Kallasch-Raunig



Ihr Pfarrteam der Kirchengemeinde Mürwik

P. T. Drömann



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

www.sbv-flensburg.de